

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 5 (1858)

Heft: 51

Artikel: Subskription zur Unterstützung dürftiger Lehrer

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-252564>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Subskription zur Unterstützung dürftiger Lehrer.

Nach letzter Mittheilung	Fr. 80.
Seither zugesichert: Von Hrn. W. Küpfer in Bern	" 20.
Von "einem armen Lehrer, der aber noch Name kennt"	" 3.
Von Hrn. M. in M.-B.	" 10.

Summa bis am 12. Dez. Fr. 113.

Dank und Gottes Segen den Gebern! Es bittet im Namen der ewigen Liebe um fortgesetzte Bekehrung.
Die Redaktion.

Korrespondenz. Herr Fr. in N. (Zürich): Ihre Klage wegen unregelmässiger Zuwendung des Volksschulbl. liegt in Untersuchung. Ueberhaupt sind Schritte gethan zu durchaus richtiger Expedition in Zukunft. Dass die Preissvertheilung für gelöste Rätsel nicht zuverlässig sei, entbehrt allen Grundes. Ich lasse das Los entscheiden und da heißt's: Wer das Glück hat, führt die Brant heim.

Anzeigen.

Das „Schweizerische Volksschulblatt“ beginnt mit nächstem Neujahr seinen sechsten Jahrgang. Es wird in Einrichtung, Tendenz, Umfang und Format unverändert forterscheinen zum Preis von Fr. 1 per Quartal und Fr. 1. 80 mit der Beilage „Erheiterungen.“

Wer bis Neujahr das Abonnement für beide Blätter pro Jahrgang 1859 mit zusammen Fr. 7 portofrei einsendet, erhält:

gratis als Prämie

Neuer Taschen- und Schreib-Kalender für's Jahr 1859,

enthaltend:

Nebst einem Almanach, die Verzeichnisse der eidg. Behörden, der Kantonsbehörden, der sämmtlichen Fürsprecher, sowie auch dasjenige der patentirten Rechtsagenten Berns. Ferner die Adressen mit Wohnungsangabe aller bei der Eidgenossenschaft accreditirten Gesandtschaften des Auslandes, die Fahrmarkte, ausführliche Zinsberechnungen, Fahrtenpläne der Schweizerbahnen und der Diligencen in Verbindung mit deren Taxentabelle und Anderes mehr. — Ladenpreis Fr. 1. 50.

Einen hübschen Wandkalender erhältet als Prämie:

- 1) Wer für das „Schulblatt“ allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco einsendet;
 - 2) Wer für die „Erheiterungen“ allein pro 1859 bis Neujahr Fr. 4 franco einsendet; und
 - 3) Wer das Halbjahrs-Abonnement für beide Blätter zusammen mit Fr. 3. 50 bis Neujahr franco einsendet.
- Es empfehlen sich zu zahlreichen Bestellungen

Die Herausgeber und Verleger:

Dr. J. J. Vogt, Redaktor.

J. Lack, Buchdrucker.